

Theoretische Physik I/II

WS 2016/17
Übungsblatt V

02.12.2016
Abgabedatum 09.12.2016

Dr. Ferdi Schank

<http://qsolid.uni-saarland.de/?Lehre>

Aufgabe 1 *Response eines getriebenen, harmonischen Oszillators*

Ein harmonischer Oszillator sei beschrieben durch

$$M \frac{d^2}{dt^2} x(t) + \gamma \frac{d}{dt} x(t) + \kappa x(t) = F_1(t) \quad (1)$$

$$M \frac{d^2}{dt^2} y(t) + \gamma \frac{d}{dt} y(t) + \kappa y(t) = F_2(t), \quad (2)$$

mit $F_1(t) = F_0 \cos(\omega t)$ und $F_2(t) = F_0 \sin(\omega t)$. Nutzen Sie die Kommutation von Differentiation und Addition, um mit $z(t) = x(t) + iy(t)$ die Antwort $G(\omega) \equiv |z_0|/F_0$ des Systems auf die Amplitude der antreibenden Kraft zu berechnen, wobei $|z_0|$ den Betrag des zeitunabhängigen Teils von $z(t)$ bezeichnet. Wie lautet die Resonanzfrequenz ω_0 ? Wie groß kann die Auslenkung z_0 bei ω_0 werden? (4.0 Punkte)

Aufgabe 2 *Eine tiefere Betrachtung des gedämpften harmonischen Oszillators*

Gegeben sei ein durch $F_x(t) = F_0 \cos(\omega t)$ angetriebenen harmonischen, gedämpften Oszillator dessen Dynamik durch

$$F_0(\cos(\omega t)) = m\ddot{x}(t) + b\dot{x}(t) + kx(t) \quad (3)$$

beschrieben wird.

- Bestimmen Sie x_0 und ϕ für die Lösung $x(t) = x_0 \cos(\omega t + \phi)$. (2.0 Punkte)
- Bestimmen Sie die Kreisfrequenz ω_{\max} für die $x_0 = x_0(\omega)$ extremal ist. (1 Punkt)
- Geben Sie ω_{\max} und $x_0(\omega = \omega_{\max})$ für den Fall schwacher Dämpfung ($\omega_0 \gg b/m$) an (ω_0 ist die Resonanzfrequenz). (0.5 Punkte)

Um die zeitlich gemittelten Werte für potentielle und kinetische Energie des Oszillators zu bestimmen, müssen wir zunächst ein paar Integralausdrücke berechnen.

- Berechnen Sie für $T = 2\pi/\omega$: $T^{-1} \int_0^T \sin^2(\omega t + \phi) dt$, $T^{-1} \int_0^T \cos^2(\omega t + \phi) dt$ und $T^{-1} \int_0^T \sin(\omega t) \cos(\omega t) dt$. (1.5 Punkte)

Allgemein lässt sich eine über eine Periodenlänge T gemittelte Funktion als $\langle f \rangle \equiv T^{-1} \int_0^T f(t) dt$ definieren. Für den harmonischen Oszillator gilt für dessen kinetische Energie $K(t) = 1/2 m v^2(t)$ und potentielle Energie $U(t) \equiv 1/2 k x^2(t)$.

- e) Berechnen Sie $\langle K \rangle = \langle K(\omega) \rangle$, $\langle U \rangle = \langle U(\omega) \rangle$, sowie die Gesamtenergie $\langle E(\omega) \rangle = \langle K \rangle + \langle U \rangle$. (1.5 Punkte)
- f) Plotten Sie die zeitgemittelte Energie in Abhängigkeit von ω . Geben Sie einen vereinfachten Ausdruck für den schwach gedämpften Oszillator, $b/m \ll 2\omega_0$. Nehmen Sie dazu an, dass $\omega \approx \omega_0$ und $\omega_0^2 - \omega^2 = 2\omega_0(\omega_0 - \omega)$ (wieso ist diese Approximation gerechtfertigt?). (2.0 Punkte)
- g) Bestimmen Sie zunächst die allgemeine zeitgemittelte Leistung $\langle P(\omega) \rangle = T^{-1} \int_0^t F_x(t) v_x(t) dt$ und dann $\langle P(\omega) \rangle$ für $b/m \ll 2\omega_0$, nutzen Sie die Gleiche Approximation wie in Teil f). (1.5 Punkte)
- h) Berechnen Sie die Leistung, die durch die Reibungskraft $F_{\text{res}} = -bv_x$ verloren geht. (0.5 Punkte)
- i) Falls mit ω_+ und ω_- die Kreisfrequenzen bezeichnet werden, bei denen die zeitgemittelte Energie gerade die Hälfte ihres maximalen Wertes besitzt, bestimmen Sie die Breite FWHM $\Delta\omega \equiv \omega_+ - \omega_-$ für den Fall $b/m \ll 2\omega_0$, sowie den Qualitätsfaktor $Q \equiv \omega_0/\Delta\omega$. (1.5 Punkte)

Aufgabe 3 Nicht-Quadratische Potentiale

Jedes Objekt, welches einer Kraft ausgesetzt ist die aus einem quadratischen Potential

$$U(x) = U_0 + \frac{1}{2}k(x - x_{\text{eq}})^2 \quad (4)$$

stammt, wird eine harmonische Bewegung ausführen. k ist hier die Federkonstante, x_{eq} ist die Gleichgewichtslage und U_0 hängt vom Referenzpunkt x_{ref} ab, bei der die potentielle Energie Null ist.

- a) Bestimmen Sie U_0 und drücken Sie Gl. (4) in Abhängigkeit der Position x_0 an der das Potential minimal ist aus. (1 Punkt)

Wir betrachten nun ein nicht-quadratisches Potential

$$U(x) = -U_1 \left((x/x_1)^3 - (x/x_1)^2 \right), \quad (5)$$

mit stabilem Minimum $x_0 = 0$ und instabilem Maximum x_1 und positiver Konstante U_1 .

- b) Zeigen Sie, dass für $|x - x_0|$ hinreichend klein, $U(x)$ aus Gl. (5) ein harmonisches Potential darstellt und geben Sie dieses an. (2.5 Punkte)
- c) Nutzen Sie Newtons zweites Gesetz, $F = m_{\text{eff}}\ddot{x}(t)$, um einen Ausdruck für die Eigenfrequenz eines Zwei-Teilchen-Systems mit reduzierter Masse μ_{red} anzugeben. (1 Punkt)

Nun sei das Potential durch

$$U(x) = U_0 \left(-2(x/x_0)^2 + (x/x_0)^4 \right) \quad (6)$$

mit positiven Konstanten x_0 und U_0 .

- d) Finden Sie die Gleichgewichtspunkte für dieses Potential und geben Sie an, welche stabil/instabil sind (begründen!). Berechnen Sie $U(x)/U_0$ an diesen Punkten und zeichnen Sie $U(x)/U_0$. Finden Sie zudem die Kreisfrequenz für ein Teilchen welches um eine kleine Verrückung aus einem (stabilen) Gleichgewichtspunkt verschoben wurde. (4.0 Punkte)